

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Forderung: Fertigstellung der durchgehenden A98 Lörrach – Singen als leistungsfähige West-Ost-Strassenverbindung

1. Befund und Forderung

Leistungsfähige Verkehrs- und insbesondere Strassenverbindungen, die den raschen Transfer von Gütern und Personen ermöglichen, gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen für die prosperierende Entwicklung eines Wirtschaftsraums.

Im Wirtschaftsraum Hochrhein-Bodensee-Zürich fehlt eine durchgehende leistungsfähige Ost-West-Strassenverbindung, die Basel/Lörrach, Rheinfelden, Bad Säckingen, Waldshut, Schaffhausen und Singen miteinander verknüpft. Diese ist für die Binnen- wie für die Aussenvernetzung des Raums und damit für seine Konkurrenzfähigkeit elementar.

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ fordert: Die A98 ist raschmöglichst als durchgehende Hochleistungsstrasse (Vollautobahn) von Basel/Lörrach bis an den Bodensee zu realisieren.

2. Ausgangslage

- Planung seit 1959 (erste Pläne der Planungsgemeinschaft Hochrhein)
- Stückwerk
 - Bis heute konnten erst Teilstücke mit einer Länge von insgesamt 25 km Länge realisiert, fast alle vorerst als Halbautobahnen (2-spurig, z.T. 3-spurig):
 - Teilstück Weil am Rhein (Anschluss A5) – Waidhof (Lörrach Ost) – Rheinfelden (Anschluss B 316), eröffnet im Sept. 1985 bzw. im Dez. 2002 (10 + 6 km)
 - Umfahrungen Lauchringen und Waldshut-Tiengen, eröffnet im Okt. 1991 bzw. im Nov. 1997 (3 + 3,5 km)
 - Umfahrung Luttingen, eröffnet im Okt. 2004 (2,5 km; Baubeginn Umfahrungen Laufenburg und Murg für 2005 geplant)
- Blockierende Hemmnisse
 - Bis heute andauernde Varianten-Kämpfe um das Teilstück Hauenstein – Waldshut (Bergtrasse, Tunnelvariante, bis vor kurzem: Variante Fuller Feld)
 - Mangelnde Übereinstimmung in der grenzübergreifenden Planung (Weiterführung ab Lauchringen ostwärts)
 - Finanzknappheit der öffentlichen Hand

3. Auswirkungen

- Zeitverluste
 - Beispiel: Die Fahrt von Bad Säckingen nach Schaffhausen (65 km) dauert mind. 80 Minuten, für die gleich lange (Autobahn-)Strecke nach Zürich genügt wenig mehr als die Hälfte.
 - Häufige Staus auf der B34
- Beeinträchtigung der Lebensqualität in den Ortschaften durch den Durchgangsverkehr

25. November 2004/ik

Schweiz:

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Tel: 0041 43 299 66 28 • Fax: 0041 61 375 95 01
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

Bankverbindungen/Gönnerbeiträge:

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278,
Konto 835609.40V

Deutschland:

c/o Gleixner & Maier, Bismarckstrasse 6, Postfach 16 17, 79761
Waldshut-Tiengen, Tel: 0049 77 51 83 73 70 • Fax: 0049 77 51 83
73 31, E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290,
Konto 77012052